

Name: ..... Klasse: .....

Datum: .....

**LÖSUNG****1. Streiche den falschen Buchstaben durch.**

Die (e/E)ntwicklung des (f/F)ahrrades

Die (l/L)ange (G)eschichte des (F)ahrrades (b)eginnt 1817 mit der (E)rfindung einer (n)eu(en) (L)aufmaschine, die man als (ä)ltestes (F)ahrrad (a)nsieht. Dieses (G)erät (b)ewegte (m)an mit (M)uskelkraft vorwärts, indem man sich mit den (e)igenen (F)üßen abwechselnd vom (B)oden abstieß. Als (w)irklich (e)rfolgreich konnte dieses (R)ad jedoch noch nicht angesehen werden. Das (V)erbessern der (K)onstruktion war (e)infach nur eine (F)rage der (Z)eit. In der (F)olge benutzte man das (a)uffällige (H)ochrad.

Das (A)ufsteigen auf dieses (F)ahrzeug (e)rwies sich als (u)npraktisch. Auch beim (A)bstiegen musste man viel (V)orsicht (w)alten lassen. Besonders die (S)turzgefahr führte zur (E)ntwicklung des (n)euartigen (N)iederrades, wie es vom (P)rinzip her (h)eute noch gebaut wird. Zu (B)eginn der (I)ndustrialisierung (s)tellte man (p)raktische (R)äder mit (P)edalantrieb her. Dadurch setzte der (r)asche (S)iegeszug des (F)ahrrades mit aller (M)acht ein. Am (A)nfang des 20. (J)ahrhunderts erfand man die (G)angschaltung, die den (h)ohen (G)ebrauchswert des (R)ades nochmals (v)erbesserte.

Heute (e)xistieren neben dem (m)odernen (N)iederrad mit (z)wei (L)aufrädern auch noch (d)reirädrige (L)iegeräder.